



Zur Person:

Udo Kuckartz ist emer. Professor für (empirische) Erziehungswissenschaft in Marburg. Er lehrte und forschte u.a. an der Humboldt-Universität Berlin und an der Freien Universität Berlin bevor er ab 1999 den Lehrstuhl für Empirische Erziehungswissenschaft in Marburg übernahm.

Arbeitsschwerpunkte:

Computergestützte Analyse qualitativer Daten
Sozialwissenschaftliche Umwelt- und Bildungsforschung
1989 entwickelte er das Textanalyseprogramm MAXQDA

Literatur:

Kuckartz Udo (2014). Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren. Wiesbaden: Springer VS

Anmeldung für die Workshops:

Der Vortrag ist öffentlich.
Für den Workshop ersuchen wir um Anmeldung bis 11. Dezember 2017 bei:
Juliane Kapferer, Institut für Praktische Theologie
Tel.: +43 512 507-8651
E-Mail.: juliane.kapferer@uibk.ac.at



Mixed Methods

Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren

Vortrag und Workshop mit
em. Univ.-Prof. Dr. Udo Kuckartz

Dienstag, 19. Dezember 2017

Seminarraum VI (Vortrag) und Übungsraum Katechetik (Workshop)
Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3 bzw. 1, Innsbruck

Vortrag

Seit B. Johnson und T. Onwuegbuzie 2006 den Beitrag „Mixed methods research: A research paradigm whose time has come“ publizierten, erlebt die Mixed-Methods-Forschung einen Boom. Was bedeutet eigentlich Mixed Methods? Wie sehen die theoretischen und praktischen Grundlagen aus und für welche Forschungsfragen ist der Ansatz besonders gut geeignet? Neben diesen Fragen fokussiert der Vortrag die entscheidende Frage der Integration: Wie können qualitativer und quantitativer Forschungsstrang zusammengebracht werden und welche Schwierigkeiten stellen sich dabei?

Workshop Teil 1

Der Workshop fokussiert auf die praktische Umsetzung von Mixed-Methods-Forschung, das heißt wir wollen die einzelnen Schritte eines Mixed Methods Projekts systematisch durchgehen. Ausgehend von Forschungsproblem und Forschungsfrage werden die Themen „Forschungsfrage“, „Mixed Methods Design“, „Sampling“ und „Datenerhebung“ behandelt.

Workshop Teil 2

behandelt das Thema „Mixed-Methods-Datenanalyse“ und die Umsetzung mit der Software MAXQDA. Die Diskussion um Fragen des Designs verlagert sich zusehends in Richtung des Themas Integration: Wie lassen sich die beiden Stränge – qualitativ und quantitativ – in der Phase der Analyse zusammenführen? Wie wird dies konkret realisiert? Eine besondere Rolle spielen hierbei die sogenannten Joint Displays, die datenbasiert oder resultatbasiert ausgerichtet sein können.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung für den Workshop wird den TeilnehmerInnen ein entsprechender Vorbereitungsbogen zugesandt.

Programm des Forschungstags

Dienstag, 19. Dezember 2017

Vortrag zum Thema:

09.00 – 10.30 Uhr **Mixed Methods. Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren**

Ort: Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock, Seminarraum VI

Workshop:

11.00 – 12.30 Uhr **Workshop Teil 1**

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 15.30 Uhr **Workshop Teil 2**

Ort: Karl-Rahner-Platz 1, 2. Stock, Übungsraum KAT 242